

Materialblatt 1236

Stichworte:

Darstellung des Herrn
Kirchenjahr

Darstellung des Herrn¹

1. Darstellung des Herrn

Der vierzigste Tag nach der Geburt eines Jungen war nach alttestamentlicher Vorschrift der Tag, an dem die Mutter dem Priester im Tempel ein Reinigungsopfer übergeben mußte (Ex 13,2; 13,12; Num 18,16). Auch Maria und Joseph haben sich an diese Regel gehalten (vgl. Lk 2,22-39). Da Christi Geburt in den ersten Jahrhunderten am 6. Januar gefeiert wurde, ergab sich als Gedächtnistermin der 14. Februar. Anfangs hieß dieser Tag nur Vierzigster Tag der Geburt unseres Herrn Jesus Christus, später Fest der Begegnung oder Fest der Reinigung, Reinigung Mariens, In Purificatione B.M.V.. Als im Westen das Fest der Geburt Christi auf den 25. Dezember vorrückte, rückte dieser Festtermin nach und damit auf den 2. Februar. Der Lichterprozessionen und der dazugehörigen Kerzenweihe wegen kam der Namen (Mariä) Lichtmeß, engl. Candlemas, franz. Chandeleur, auf. Das 542 durch Kaiser Justinian I. (527 - 565) für Byzanz angeordnete Fest war von Rom schnell übernommen worden. Die römische Kalenderreform hat das Wesen dieses Festes als Herrenfest hervorgehoben und es darum "Darstellung des Herrn" genannt.

¹ <https://www.festjahr.de/de/herrenfeste/darstellung-des-herrn.html>